

## Partner-Verhaltenskodex

### 1. Ziele und Zweck

Dieser Partner-Verhaltenskodex ("Kodex") gilt für alle Dritten - wie Lieferanten (Hersteller, Händler, Makler), Auftragnehmer und Berater ("Geschäftspartner") - die regelmäßig mit recalm zusammenarbeiten, sowohl gegenwärtig als auch zukünftig. Dieser Kodex hebt wichtige Standards hervor, die mit den Werten von recalm übereinstimmen und von denen wir erwarten, dass sie von unseren Geschäftspartnern als Standard bei ihren eigenen Partnern umgesetzt werden.

Verantwortung und ein guter Ruf für die Vertrauenswürdigkeit des Unternehmens sind von grundlegender Bedeutung für unseren Erfolg und unsere Fähigkeit, langfristigen Wert für Kunden, Mitarbeiter und die Öffentlichkeit zu schaffen. Es ist ein Schritt zum Aufbau einer nachhaltigen Beziehung zu unserem Geschäftspartner. Wir verlangen von unserem Geschäftspartner, dass er die Standards dieses Kodex sowie alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhält. Es ist die Aufgabe unseres Geschäftspartners, Programme einzuführen und aufrechtzuerhalten, die sicherstellen, dass dieser Kodex eingehalten wird.

recalm betrachtet die Bestimmungen dieses Kodex als wesentlich für die Geschäftsbeziehung zwischen recalm und dem Geschäftspartner. recalm betrachtet jeden Verstoß gegen diesen Kodex als schwerwiegende Angelegenheit. Bei erheblichen Verstößen des Geschäftspartners gegen diesen Kodex behält sich recalm das Recht vor, die Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner unter Beachtung der geltenden Gesetze zu beenden.

Recalm behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieses Kodex durch den Geschäftspartner zu überprüfen. Ein Audit wird im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Geschäftspartner angesetzt.

### 2. Mittelbindungen

#### 2.1 Grundsätze und Gesetze

Grundlage für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg ist die Einhaltung der jeweils erreichbaren internationalen Gesetze und Standards wie z.B. die *Allgemeine Erklärung der Menschenrechte* oder die Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation "*ILO Convention*" sowie die jeweiligen nationalen Gesetze. Recalm verlangt von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung der jeweils geltenden Gesetze. Die Geschäftspartner werden sich stets an denjenigen Gesetzen, Vorschriften, Praktiken, internationalen oder firmeneigenen Standards / Richtlinien / Kodizes orientieren, die die höheren Standards setzen.

#### 2.2 Verantwortungsvolles Management der Lieferkette

Es ist die Aufgabe unseres Geschäftspartners, Programme zu implementieren und aufrechtzuerhalten, die sicherstellen, dass dieser Kodex eingehalten wird und dass der Inhalt und das Verständnis der Grundsätze dieses Kodex allen relevanten Mitarbeitern durch Unterweisungen und Schulungen vermittelt wird. Der Geschäftspartner muss diesen Kodex an seine eigene Lieferkette weitergeben.

#### 2.3 Risikomanagement und Risikoanalyse

Unsere Geschäftspartner müssen ein wirksames Risikomanagementsystem einführen und aufrechterhalten, das regelmäßige Risikoanalysen, Lieferantenbewertungen, Frühwarnsysteme und Mitarbeiterschulungen zur Ermittlung und Bewertung von Menschenrechts- und Umweltrisiken umfasst.

#### 2.4 Abhilfemaßnahmen und Eskalationsprozesse

Unser Geschäftspartner verpflichtet sich, bei festgestellten Verstößen unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, Pläne für Abhilfemaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die Fortschritte zu überwachen, mit den betroffenen Parteien zusammenzuarbeiten und einen Eskalationsmechanismus einzurichten, um schwerwiegende Verstöße anzugehen.

#### 2.5 Transparenz und Berichterstattung

Änderungsdat	Geändert	Freigegeben	Grund der Änderung	Version
28. Mai 2024	JP	MvE	Erstellung eines Dokuments	A

Unser Geschäftspartner verpflichtet sich zu einer regelmäßigen Berichterstattung über die Einhaltung dieses Kodex, einschließlich Risikoanalysen, Maßnahmen zur Risikominderung, gemeldete Verstöße und ergriffene Korrekturmaßnahmen. Die Berichte werden allen relevanten Stakeholdern auf transparente Weise zur Verfügung gestellt, und es wird ein Feedback-Mechanismus eingerichtet.

### 3. Arbeit und Sozialpolitik

#### 3.1 Kinderarbeit und Zwangsarbeit

Der Einsatz von Kinderarbeit wird nicht toleriert. Das Mindestalter für die Mitarbeiter unseres Geschäftspartners entspricht dem *IAO-Übereinkommen 138, 182* oder dem in der örtlichen Gesetzgebung festgelegten Alter, falls dieses höher ist. Jede Beschäftigung muss ausschließlich freiwillig sein; sie muss Beschäftigungsbedingungen entsprechen, die den nationalen Gesetzen und Vorschriften genügen.

#### 3.2 Arbeitszeiten

Wir erwarten von unserem Geschäftspartner, dass er alle geltenden Gesetze, Vereinbarungen und Industriestandards zu Arbeitszeiten (einschließlich Überstunden), Löhnen und Vergütungen einhält. Überstunden sollten freiwillig sein und als solche bezahlt werden.

#### 3.3 Ethische Rekrutierung

Halten Sie an ethischen Einstellungspraktiken fest. Sie sind der Meinung, dass eine ethische Personalbeschaffung nicht nur die Werte Fairness, Respekt und Integrität fördert, sondern auch zum langfristigen Erfolg sowohl Ihrer Organisation als auch der Organisationen, mit denen Sie zusammenarbeiten, beiträgt.

#### 3.4 Faire Löhne

Die Entgelte sind nach den jeweiligen nationalen Gesetzen und Vorschriften zu zahlen, einschließlich derjenigen über Mindestlöhne, Überstunden und gesetzlich vorgeschriebene Leistungen. An Orten, an denen es keine gesetzlichen Bestimmungen zur Festlegung eines Mindestlohns gibt, kann das *IAO-Übereinkommen 131* als Grundlage für die Festlegung dienen.

#### 3.5 Menschenrechte und Nicht-Diskriminierung

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie den Schutz der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen* und der *IAO-Konvention* unterstützen und respektieren. Keiner der Geschäftspartner an der Verletzung von Menschenrechten mitschuldig sein können.

Niemand darf wegen seiner Ethnie, seiner Hautfarbe, seiner Nationalität, seiner Abstammung, seiner ethnischen Herkunft, seines Glaubens, seiner Weltanschauung, seiner Zugehörigkeit zu einer Arbeitnehmervereinigung (einschließlich Gewerkschaften), seines Geschlechts, seines Alters, seiner sozialen Herkunft, seiner sexuellen Orientierung, seiner körperlichen Konstitution, seines Aussehens oder sonstiger persönlicher Merkmale persönlich benachteiligt, begünstigt, kontrolliert oder ausgeschlossen werden.

Wir ermutigen unsere Lieferanten, die Gleichstellung der Geschlechter und die Rechte der Frauen zu fördern. Wir glauben an gleiche Bezahlung, vielfältige Karriereöglichkeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz. Unsere integrative Kultur fördert den respektvollen Dialog und schätzt jede Stimme. Wir unterstützen Frauen in Führungspositionen und streben eine ausgewogene Vertretung an. Schließen Sie sich uns an und schaffen Sie einen Arbeitsplatz, der die Gleichstellung der Geschlechter fördert und zum Erfolg aller beiträgt.

Wir setzen uns für die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern ein. Unser Engagement gründet auf Respekt, Gleichheit und Menschenwürde. Wir verpflichten uns, die Vielfalt zu fördern, Diskriminierung zu

Änderungsdat	Geändert	Freigegeben	Grund der Änderung	Version
28. Mai 2024	JP	MvE	Erstellung eines Dokuments	A

verhindern, das kulturelle Bewusstsein zu stärken, die Menschenrechte zu unterstützen und zum Wohl der Gesellschaft beizutragen.

Durch diese Bemühungen schaffen wir einen integrativen Arbeitsplatz und tragen zu einer gerechten und ausgewogenen Welt bei. Danke, dass Sie uns auf diesem wichtigen Weg begleiten.

Förderung von Vielfalt, Gleichheit und Integration (DEI). Verbesserung der symbiotischen Beziehung, Philosophie und Kultur der Anerkennung, Akzeptanz, Unterstützung und Annahme von Menschen aller Rassen, Geschlechter, Religionen und sozioökonomischen Hintergründe, einschließlich differenzierender Faktoren.

### 3.6 Vereinigungsfreiheit

In Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen muss unser Geschäftspartner das Recht seiner Mitarbeiter respektieren, sich zu organisieren, Vereinigungen beizutreten oder Tarifverhandlungen zu führen, wenn sie dies wünschen. Arbeitnehmervertreter müssen vor Diskriminierung geschützt werden.

### 3.7 Gesundheit und Sicherheit

Unser Geschäftspartner ist angehalten, seinen Mitarbeitern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu bieten und Praktiken des Gesundheits- und Sicherheitsmanagements in sein Unternehmen zu integrieren. Wir erwarten von unserem Geschäftspartner, dass er sicherstellt, dass seine Mitarbeiter nicht unter dem Einfluss von illegalen Drogen oder kontrollierten Substanzen oder dem Missbrauch von verschriebenen oder rezeptfreien Medikamenten oder Alkohol arbeiten.

Gesundheits- und sicherheitsrelevante Informationen, wie z. B. Notfallverfahren und potenzielle Sicherheitsrisiken, sollten den Mitarbeitern bekannt gemacht werden. Erforderliche persönliche Schutzausrüstungen müssen zur Verfügung gestellt werden und für die Beschäftigten leicht zugänglich sein.

#### Einhaltung von Normen

Im Rahmen der Bewertung unserer Geschäftspartner bevorzugen wir diejenigen, die über ein etabliertes Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001 verfügen.

### 3.8 Einsatz von privaten oder öffentlichen Sicherheitskräften

Sicherheit ist bei recalm oberstes Gebot. Wenn nötig, kombinieren wir private und öffentliche Sicherheitsdienste, um ein solides Schutzkonzept zu gewährleisten. Wir empfehlen unseren Lieferanten: Im Bereich der öffentlichen Sicherheit arbeiten wir mit den lokalen Behörden zusammen, um Informationen auszutauschen und ein sicheres Umfeld zu schaffen.

Transparenz bewahren: Sorgen Sie für Offenheit gegenüber den Beteiligten und teilen Sie alle Sicherheitsaktualisierungen umgehend mit.

Anpassung: Aktualisierung und Erweiterung der Maßnahmen auf der Grundlage neuer Herausforderungen und Feedback-basierter Erkenntnisse.

Entscheiden Sie sich für Private Security Forces aufgrund von Fachwissen, Reputation und der Einhaltung von Werten. Sorgen Sie für eine nahtlose Integration für effektiven Schutz.

### 3.9 Land-, Wald- und Wasserrechte und Zwangsräumung

Wir schätzen Land, Wälder und Wasserressourcen sowie die Rechte der lokalen Gemeinschaften. Wir fragen unsere Lieferanten:

1. Respektieren Sie die Rechte der indigenen und lokalen Bevölkerung: Würdigung ihres Erbes und sinnvolle Zusammenarbeit, wann immer dies möglich ist.
2. Einhaltung des Grundsatzes der freien, vorherigen und informierten Zustimmung vor jeder Auswirkung.
3. Widersetzen Sie sich Zwangsräumungen und versuchen Sie, Schäden zu verhindern.
4. Unsere Praktiken fördern den Naturschutz und die Artenvielfalt.
5. Gewährleistung von Transparenz, Behandlung von Bedenken und Aufrechterhaltung der Rechenschaftspflicht.

Änderungsdat	Geändert	Freigegeben	Grund der Änderung	Version
28. Mai 2024	JP	MvE	Erstellung eines Dokuments	A

Gemeinsam tragen wir zu einer gerechten und nachhaltigen Welt bei.

### 3.10 Tierschutz

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten unterstreicht die überragende Bedeutung der Einhaltung strenger Standards für den Tierschutz in unserer gesamten Lieferkette.

## 4 Umwelt und verantwortungsvolle Beschaffung

### 4.1 Schutz der Umwelt

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie die Einhaltung der folgenden Umweltgrundsätze, die in diesem Partnerkodex enthalten sind, in allen ihren Geschäftsbeziehungen sicherstellen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Bestimmungen des geltenden verbindlichen Partnerkodex von recalm.

recalm respektiert und übernimmt die Verantwortung für die Umwelt als integralen Bestandteil der Produktion und Entwicklung von elektrischen Steuergeräten und Beleuchtungen. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern das gleiche Maß an Sorgfalt und Verantwortung bei ihren Geschäftsaktivitäten. Geschäftsgebaren

Wir erwarten von unserem Geschäftspartner, dass er Umweltaspekte in seine Aktivitäten einbezieht und eine kontinuierliche Verbesserung anstrebt, indem er nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt minimiert. Zu diesem Zweck setzen wir uns für die Umsetzung von D und P-FMEA in frühen Projektphasen ein, um Abfälle zu minimieren und die Wiederverwendung und das Recycling zu fördern.

#### Umweltauswirkungen

Unser Geschäftspartner verpflichtet sich, die negativen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu managen und kontinuierlich zu reduzieren, d.h. den Energie-, Gas- und Wasserverbrauch zu senken, ein verantwortungsvolles Abfall- und Chemikalienmanagement einzuführen, die Ressourcen nachhaltig zu nutzen und die Luftemissionen einschließlich der Treibhausgasemissionen sowie die Wasser- und Bodenverschmutzung zu verringern.

Wir betrachten den Schutz der biologischen Vielfalt, eine verantwortungsvolle Landnutzung, die Verhinderung von Abholzung und die Erhaltung der Bodenqualität als wesentliche Prioritäten.

Wir betonen die Minimierung von Lärmemissionen als einen wichtigen Aspekt unseres Engagements für verantwortungsvolle Umweltpraktiken.

#### Energiemanagement

Erwägen und bevorzugen Sie im Rahmen Ihres Energiemanagements die Nutzung erneuerbarer Energiequellen.

#### Einhaltung der Rechtsvorschriften

Unsere Geschäftspartner müssen alle relevanten lokalen und nationalen Umweltgesetze und -vorschriften sowie alle Anforderungen für Umweltlizenzen und -genehmigungen einhalten.

#### Einhaltung von Normen

Im Rahmen der Bewertung unserer Geschäftspartner bevorzugen wir diejenigen, die über ein etabliertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 verfügen.

### 4.2 Verantwortungsvolle Beschaffungspolitik für Mineralien

Beschaffung von Kobalt, Glimmer und Mineralien aus konfliktbetroffenen und hochgefährdeten Gebieten  
recalm erkennt an, dass die Beschaffung von Zinn, Tantal, Wolfram, Gold (zusammen als 3TG bekannt), Kobalt und Glimmer aus Staaten in Konfliktgebieten und anderen Hochrisikogebieten unbeabsichtigt Organisationen finanzieren kann, die in Bestechung und andere ungesetzliche Aktivitäten verwickelt sind, was ein ernstes gesellschaftliches Problem darstellt.

Um seine Aktivitäten in diesem Bereich zu verdeutlichen, formuliert recalm die Politik der verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien und veröffentlicht sie auf der recalm-Website wie folgt.

#### Verantwortungsvolle Beschaffung von Mineralien (3TG)

Änderungsdat	Geändert	Freigegeben	Grund der Änderung	Version
28. Mai 2024	JP	MvE	Erstellung eines Dokuments	A

Der Lieferant muss:

- Einhaltung bestehender rechtlicher Anforderungen in Bezug auf den Abbau von Rohstoffen in Konflikt- und Hochrisikogebieten - so genannte Konfliktmineralien", die beispielsweise im Dodd-Frank Act und den entsprechenden EU-Verordnungen definiert sind.
- Geben Sie die Herkunft und den Zertifizierungsstatus der beteiligten Schmelzen und Raffinerien an (unter Berücksichtigung der OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten").
- Entwicklung und Umsetzung einer Strategie zur Bewältigung der festgestellten Risiken;
- Verzicht auf die Beschaffung aus illegalen Kanälen und Verpflichtung zur Förderung eines verantwortungsvollen Beschaffungsprozesses. (Beschaffung von 3TG von Schmelzhütten, deren Sorgfaltspflicht durch ein unabhängiges Auditprogramm bestätigt wurde)

Verantwortungsvolle Beschaffung von Kobalt und Glimmer

Auf der Grundlage der OECD-Leitlinien müssen die Lieferanten insbesondere:

- Entwicklung eines geeigneten Managementsystems zur Durchführung einer Due-Diligence-Prüfung in der Lieferkette, um festzustellen, ob das Kobalt aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten stammt.
- Entwicklung von Grundsätzen für die Sorgfaltspflicht und Verpflichtung der Zulieferer der ersten Ebene, (i) entsprechende Grundsätze für die Sorgfaltspflicht anzunehmen und (ii) diese auch von ihren Zulieferern bis hinunter zur Ebene der Kobalt- und Glimmergewinnung zu verlangen.
- Verlangen Sie von Ihren direkten Lieferanten, dass sie Kobalt von Schmelzhütten oder Naturglimmer von Verarbeitern beziehen, deren Sorgfaltspflicht durch ein unabhängiges Auditprogramm bestätigt wurde.
- Identifizieren Sie die Risiken, indem Sie die Lieferkette abbilden, und ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um sie zu mindern.
- Bericht über die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette.

recalm berichtet regelmäßig über die Ergebnisse unserer Datenerhebung und Analyse des Zertifizierungsstatus.

## 5 Wirtschaftliche Praktiken

### 5.1 Null Toleranz gegenüber Bestechung und Korruption

In Bezug auf Korruption und Bestechung verfolgt recalm eine Null-Toleranz-Politik. Korruption ist praktisch weltweit durch nationale Gesetze und internationale Konventionen verboten. recalm erwartet von seinem Geschäftspartner, dass er sicherstellt, dass Mitarbeitern von recalm keine Vorteile versprochen oder gewährt werden, um einen geschäftlichen Vorteil zu erlangen. Darüber hinaus darf der Geschäftspartner unter keinen Umständen Bestechungsgelder, Schmiergelder oder andere illegale Zahlungen, die Beschäftigung von nahestehenden Personen, Anreize, Geschenke, Bewirtung, Gefälligkeiten oder andere Vorteile von Wert für die Realisierung von Geschäftsmöglichkeiten mit recalm fordern, anbieten oder gewähren. recalm erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie im Umgang mit Behörden keinerlei rechtswidrige Zuwendungen dulden.

### 5.2 Fairer Wettbewerb - Einhaltung des Kartellrechts

recalm verlangt von seinem Geschäftspartner, dass er einen freien und fairen Wettbewerb unterstützt, der ethisch und rechtmäßig ist. Unser Geschäftspartner wird sich nicht an Preisabsprachen, Marktaufteilung oder ähnlichen wettbewerbswidrigen Praktiken beteiligen. Andere kartellrechtswidrige Handlungen wie abgestimmte Aktionen, informelle Gespräche oder informelle Gentlemen's Agreements sind zu unterlassen. Genaue Aufzeichnungen über Aktivitäten und Transaktionen sind obligatorisch, um Transparenz und Compliance zu gewährleisten.

### 5.3 Vermeidung von Konflikten zwischen privaten und geschäftlichen Interessen

Der Geschäftspartner muss in Bezug auf seine Geschäftsaktivitäten transparent und integer handeln. Jede direkte oder indirekte enge Beziehung zwischen dem Geschäftspartner und RECALM-Mitarbeitern, die sich auf die Geschäftsbeziehungen auswirkt, oder vergleichbare Fälle müssen recalm gegenüber offengelegt werden. Der Interessenkonflikt ist vor Beginn der Verhandlungen oder bei Bekanntwerden des Konflikts offenzulegen.

Änderungsdat	Geändert	Freigegeben	Grund der Änderung	Version
28. Mai 2024	JP	MvE	Erstellung eines Dokuments	A

#### 5.4 Einfuhr- und Ausfuhrkontrolle

Die Einhaltung von Export- und Importgesetzen und -vorschriften ist von grundlegender Bedeutung, um sicherzustellen, dass alle Parteien ihre Export- und Importprivilegien aufrechterhalten und ihre Fähigkeit zur Teilnahme am globalen Markt bewahren. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie alle geltenden Import- und Exportkontrollen und die damit verbundenen Vorschriften einhalten.

#### 5.5 Datenschutz

Der Lieferant wird personenbezogene Daten, von denen er im Rahmen seiner Geschäftsbeziehung mit recalm Kenntnis erlangt, ausschließlich im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen und regulatorischen Anforderungen verarbeiten.

### 6 Sicherstellung von Standards

#### 6.1 Berichterstattung

Der Lieferant muss innerhalb von 10 Arbeitstagen seinen Ansprechpartner bei recalm über einen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex für Partner informieren.

Falls Sie ein fragwürdiges Verhalten oder einen möglichen Verstoß gegen diesen Partner-Verhaltenskodex melden möchten, wenden Sie sich bitte über die folgende Methode an recalm:

Whistleblower per E-Mail zu melden: [compliance@recalm.com](mailto:compliance@recalm.com)

### 7 Referenzen

Gesetzgebung zu Konfliktmineralien - US Security and Exchange Commission

<http://www.gpo.gov/fdsys/pkg/FR-2012-09-12/pdf/2012-21153.pdf>

Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) Nr. 138 und 182 - Kinderarbeit

<http://www.ilo.org/ipecc/facts/ILOconventionsonchildlabour/lang--en/index.htm>

Übereinkommen Nr. 29 und 105 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) - Zwangsarbeit

<http://www.ilo.org/global/standards/subjects-covered-by-international-labour-standards/forced-labour/lang--en/index.htm>

Übereinkommen Nr. 131 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) - Mindestlohn

[http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:12100:0::NO:12100:P12100\\_ILO\\_CODE:C131](http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=NORMLEXPUB:12100:0::NO:12100:P12100_ILO_CODE:C131)

Übereinkommen Nr. 100 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) - Gleiches Entgelt

[http://www.ilo.org/declaration/info/factsheets/WCMS\\_DECL\\_FS\\_84\\_EN/lang--en/index.htm](http://www.ilo.org/declaration/info/factsheets/WCMS_DECL_FS_84_EN/lang--en/index.htm)

Übereinkommen Nr. 111 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) - Diskriminierung

[http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed\\_norm/---declaration/documents/publication/wcms\\_decl\\_fs\\_85\\_en.pdf](http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_norm/---declaration/documents/publication/wcms_decl_fs_85_en.pdf)

Übereinkommen Nr. 98 und 87 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) - Vereinigungsfreiheit

<http://www.ilo.org/global/standards/subjects-covered-by-international-labour-standards/freedom-of-association/lang--en/index.htm>

Übereinkommen Nr. 155 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) - Gesundheit und Sicherheit

[http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:12100:0::NO::P12100\\_ILO\\_CODE:C155](http://www.ilo.org/dyn/normlex/en/f?p=1000:12100:0::NO::P12100_ILO_CODE:C155)

Internationale Arbeitsorganisation (ILO) 26000 - Soziale Verantwortung - 2010

[http://www.iso.org/iso/discovering\\_iso\\_26000.pdf](http://www.iso.org/iso/discovering_iso_26000.pdf)

OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen - 2011

<http://www.oecd.org/daf/inv/mne/48004323.pdf>

OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsbewusste Lieferketten von Mineralien aus konfliktbetroffenen und hochriskanten Gebieten

<https://www.oecd.org/corporate/mne/mining.htm>

Leitprinzipien der Vereinten Nationen zu Wirtschaft und Menschenrechten - 2011

[http://www.ohchr.org/Documents/Publications/GuidingPrinciplesBusinessHR\\_EN.pdf](http://www.ohchr.org/Documents/Publications/GuidingPrinciplesBusinessHR_EN.pdf)

Änderungsdat	Geändert	Freigegeben	Grund der Änderung	Version
28. Mai 2024	JP	MvE	Erstellung eines Dokuments	A